

Beantwortung von Anfragen aus den kommunalen GremienVerwaltungsausschuss **öffentlich** am 17.09.2019 Kenntnisnahme

In der Sitzung des VA am 09.04.2019 wurde von Stadträtin Godawa folgende Anfrage gestellt:

Frau Godawa regt an, dass man sich bei der Stadthalle Gedanken über die Rabattierung machen sollte.

Diese Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Eine sozialverträgliche Preisgestaltung von kulturellen Veranstaltungen war für die Stadthalle von Anfang ein wichtiges Thema. Zuletzt wurde der Gemeinderat am 24.05.2011 zu diesem Thema informiert. Konkret ging es damals auch um die geplante Kooperation mit der Balingener Tafel. Inzwischen ist diese Zusammenarbeit fest etabliert und es gibt bei zahlreichen Veranstaltungen Karten zu 8,- €. Mit der Spielzeit 2018/19 hat die Geschäftsführung der Stadthalle den bislang schon vorhandenen Last-Minute-Tarif von 8,- € für Schüler und Studierende um den Tarif „Junge Besucher“ erweitert. Dazu kommt mit Beginn der Saison 2019/20 eine Familienkarte für entsprechende Veranstaltungen.

Da die Stadthalle zur Risikominderung einen Teil ihrer Veranstaltungen in Kooperation mit den beteiligten Künstlern und Agenturen durchführt und hierbei die Einnahmen nach einem festgelegten Schlüssel aufgeteilt werden, haben diese auch Mitspracherechte bei der Eintrittspreisgestaltung. Aus diesem Grund können nicht bei jeder Veranstaltung alle nachfolgenden Ermäßigungssätze gewährt werden. Darüber hinaus gibt es kommerzielle Veranstaltungen, bei denen gar keine Ermäßigungen gewährt werden. In der Regel handelt es sich hierbei um externe Veranstalter, die die Stadthalle auf eigene Rechnung anmieten. Zu den branchentypischen Genres ohne Rabattstaffeln gehören insbesondere Rock-, Pop-, Volksmusik sowie Schlagerkonzerte, Shows und Comedy-Formate.

Die Ermäßigungen bei eigenen Veranstaltungen der Stadthalle sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt:

Rabatte der Abo-Reihen

Begünstigte: Alle Abonnenten
Rabathöhe: Je nach Abo-Reihe zwischen 18 % und 39 % auf reguläre Einzelpreise
Besonderheit: Alle Abonnenten erhalten zusätzlich 10% Rabatt auf Veranstaltungen außerhalb ihrer gebuchten Abo-Reihe.
Für die Reihen „Junge Wilde“ und „Just Dance“ gibt es ein zusätzlich ermäßigtes Abo, da sich diese Reihen insbesondere auch an junge Menschen richten. Ansonsten gilt der in der Veranstaltungsbranche übliche Ausschluss einer mehrfachen Rabattierung.

Ermäßigter Preis:

Begünstigte: Schüler, Studierende, Auszubildende, FSJ-, Bundesfreiwilligendienstleistende (BUFDI), Schwerbehinderte ab 70 GdB.
Rabathöhe: 30 bis 50 % in der jeweiligen Preiskategorie (auch Preisgruppe 1).
Besonderheit: Auch dann im Verkauf, wenn Tarif „Junge Besucher“ nicht möglich ist.

Tarif „Last-Minute“

Begünstigte: Schüler, Studierende, Auszubildende, FSJ, BUFDI,
Preis: 8,- € in allen Kategorien
Besonderheit: nur an der Abendkasse buchbar, je nach Verfügbarkeit

Tarif „Junge Besucher“

Begünstigte: Schüler, Studierende, Auszubildende, FSJ, BUFDI
jeweils bis zum Alter von 29 Jahren
Preis: 8,- €, ab Preiskategorie 2 buchbar
Besonderheit: bereits im Vorverkauf buchbar

Kooperationstickets mit Balinger Tafel

Begünstigte: alle Berechtigten des Balinger Tafelladens
Preis: 8,- €, in allen Kategorien nach Verfügbarkeit,
beim Kinder-Theater werden 2 Tickets für 8,- € abgegeben
Besonderheit: Besondere Kontingente, Tafelladen stellt Voucher aus, der an der Theater-
kasse bzw. Infothek eingelöst werden kann

Familienkarten:

Bei klassischen Familienveranstaltungen im Großen Saal im Angebot, vergleichbar mit „Junge Besucher“, jedoch auch in Preisgruppe 1 buchbar. Bis zu zwei Erwachsene zahlen den regulären Preis, maximal drei Kinder bis zum Alter von 14 Jahren kosten jeweils 8,- Euro.

Gruppen und Schulklassen:

Schulklassen bekommen in der Regel Karten für 8,- €, erforderliche Begleitpersonen sind frei.
Gruppen ab 10 Personen erhalten ein individuelles Angebot, mindestens jedoch 5 %.

Sonstige Rabatte:

Bei ausgewählten Veranstaltungen können zu Marketingzwecken bzw. Kooperationen bestimmten Kunden besondere Aktionspreise oder Rabatte angeboten werden.

Matthias Klein